

**Aufhebung der Prüfungsordnung
für die Verleihung der Hochschulgrade
„Baccalaureus Juris (bac.jur.)“
und „Magister Juris (mag.jur.)“**

Vom 8. Juli 2009

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 3. September 2009 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Rechtswissenschaften am 8. Juli 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335) beschlossene Aufhebung der Prüfungsordnung für die Verleihung der Hochschulgrade „Baccalaureus Juris (bac.jur.)“ und „Magister Juris (mag.jur.)“ der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg vom 5. Februar 2003 nebst der Übergangsregelung vom 5. März 2003 sowie allen Anlagen gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Prüfungsordnung für die Verleihung der Hochschulgrade „Baccalaureus Juris (bac.jur.)“ und „Magister Juris (mag.jur.)“ der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg vom 5. Februar 2003 nebst der Übergangsregelung vom 5. März 2003 sowie allen Anlagen wird aufgehoben.

§ 2

(1) Dieser Beschluss tritt mit Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 können Studierende, die spätestens im Sommersemester 2011 mit der Baccalaureus- und spätestens im Sommersemester 2012 mit der Magisterarbeit begonnen haben, diejenige Prüfung, zu der die jeweilige Arbeit geschrieben wird, noch nach Maßgabe der in § 1 bezeichneten Ordnung ablegen. Für Teilzeitstudierende gelten abweichend von Satz 1 das Sommersemester 2013 (bac.jur.) bzw. das Sommersemester 2014 (mag. jur.).

Hamburg, den 3. September 2009

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1884